

Protokoll der BDS Landesdelegiertenversammlung 2024 Saalbau Ronneburg in Frankfurt am Main am 10.11.2024

Top 1 Begrüßung

Der Präsident des BDS Hessen e.V. Thomas Wissgott, eröffnet um 10:00 Uhr die Versammlung und begrüßt die anwesenden Delegierten, Ehrengäste und Mitglieder des Präsidiums. Er kündigt an, dass Friedrich Gepperth leider aufgrund anderer wichtiger Termine heute nicht teilnehmen kann. Der Punkt 9 der Tagesordnung wird durch Michael Reiter, Vizepräsidenten des Bundesvorstandes vorgetragen. Er wird anstehenden Fragen beantworten.

Top 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Präsident Wissgott zeigt an, dass die ordnungsgemäße Einladung gem. Satzung – 30 Tage vor Tagungstermin – an die Vereine, Gruppen, Einzelmitglieder und das Präsidium satzungsgemäß 30 Tage vor der Versammlung per Post erfolgte.

Top 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Präsident Wissgott stellt die Beschlussfähigkeit fest. Laut Satzung des Landesverbandes Hessen ist die Versammlung beschlussfähig. Unabhängig von der Anzahl der erschienenen Delegierten. Der Präsident stellt fest, dass die Landesdelegiertenversammlung 2024 beschlussfähig ist. Die Mittagspause wird auf 12:30 festgelegt.

Es befinden sich zu diesem Zeitpunkt 91 stimmberechtigte Delegierte im Saal.

Top 4 Wahl des Schriftführers

Der Präsident schlägt Elvira Haas als Schriftführerin vor. Frau Haas stimmt zu und wird von den Delegierten einstimmig bestätigt.

Top 5 fristgerecht eingegangene Anträge

Es gibt 3 fristgerecht gestellte Anträge der BDS Gruppe 713/Stockstadt.

Der erste Antrag betrifft die Frage, ob es vom LV 06 möglich wäre Trainingsangebote für „Neuschützen“ zum kennenlernen der vielfältigen Disziplinen anzubieten.

Der zweite Antrag betrifft die Frage, ob man das Meldesystem des LV 06 an das System der Buchung wie auf Bundesebene für die DM anpassen könnte.

Der dritte Antrag betrifft die Frage ob man das Sporthandbuch auf digitale Ebene anheben kann, damit ein besserer Überblick (z.B mit Suchfunktion) für die Schützen besteht.

Top 6 Festlegung und Genehmigung der Tagesordnung

Die auf der Einladung ausgedruckte, vorgeschlagene Tagesordnung wird einstimmig genehmigt und zugestimmt.

Top 7 Gedenken unserer verstorbenen Mitglieder

Die Delegierten werden aufgefordert, sich zu einer Schweigeminute zu Ehren der verstorbenen Kameradinnen und Kameraden zu erheben. Stellvertretend für alle im vergangenen Sportjahr verstorbenen nennt Herr Wissgott den Sportkameraden Frank Nix (früher Wiegand). Die Versammlung erhebt sich und legt eine Schweigeminute ein.

Top 8 Ehrungen

Präsident Thomas Wissgott ehrt verdiente Mitglieder des BDS Landesverbandes Hessen.

Mit dem Ehrenzeichen „Cui honorem honorem“ in Bronze wurden Herr Dieter Bernhardt, Stefan Bernigau, Marco Keimp sowie Herr Markus Schneider, der jedoch nicht anwesend ist, ausgezeichnet. Die Auszeichnung nimmt Herr Erik Schöneberger für Herrn Scheider mit.

Mit dem Ehrenzeichen „Cui honorem honorem“ in Silber wird Herr Markus Wohlmuth und Herr Oswald Thren ausgezeichnet.

Mit dem Ehrenzeichen in Gold wird Herr Thomas Schilling ausgezeichnet.

Top 9 Bericht des Präsidenten des BDS Bundesverbandes Friedrich Gepperth

Friedrich Gepperth ist leider wegen dringender anderer Termine verhindert und kann an der Veranstaltung nicht teilnehmen. Vizepräsident „Doc“ Michael Reiter wird zur Lage in Bundesverband zum späteren Zeitpunkt mit berichten und entstandene Fragen beantworten.

Top 10 Bericht des Präsidenten

Präsident Thomas Wissgott berichtet über das Geschäftsjahr 2023. Es gibt im Jahr 2023 einen anhaltenden Zuwachs an Mitgliedern zu verzeichnen. Der BDS Landesverband Hessen hat im Jahr 2023 über 6.000 Mitglieder. Wahrscheinlich wird im Jahr 2024 die Mitgliederzahl auf über 7.000 ansteigen. Durch die steigende Mitgliederanzahl ist der Verwaltungsaufwand gestiegen und daher wurde das Team im BDS Büro neben Olga Mann mit Herrn Peter Class verstärkt.

Durch die ständig steigenden Mitgliederzahlen und das große Angebot an Sportdisziplinen waren die Landesmeisterschaften schnell ausgebucht. Der Landesverband kann auf ein erfolgreiches Sportjahr 2023 zurück blicken. Im Bundesverband ist die Anzahl der Mitglieder zwischenzeitlich auf 100.000 gestiegen. Durch den Mitgliederzuwachs wird die politische

Wahrnehmung des BDS verstärkt. Im Weiteren ist geplant, ein Gremium auf Bundesebene zu bilden an dem die Landesverbände mit den jeweiligen Sportleitern oder Vorständen die anstehenden Änderungen des Sporthandbuchs beraten werden. Bei Änderungen des Sporthandbuchs kam es in der Vergangenheit immer wieder zu Problemen. Zum Thema Änderungen im WaffG: Alle Sportverbände werden sich darum bemühen, weitere Einschränkungen zu verhindern.

Top 11 Bericht der Vizepräsidenten

Die Vizepräsident „Doc“ Michael Reiter und Andreas Fajerski berichten über die Waffenbefürwortungen, die im abgelaufenen Jahr 2023 um ca. 30% angestiegen sind. Leider sind hierbei die Retouren weiterhin mit ca. 20% immer noch zu hoch. Die Anträge sind oft nicht vollständig oder es fehlen die geforderten Nachweise über die Teilnahmen an Landesmeisterschaften.

Die Vizepräsidenten berichten das für den Bereich Longrange von den Herren Münzberg / Seliger, dass das noch fehlende Sporthandbuch Longrange erstellt wurde. Longrange wird zukünftig auch mit Kleinkaliber möglich sein.

Top 12 Bericht der Landessportleiter und Beauftragten

Landessportleiter Langwaffe

Dieter Bork berichtet, dass im Jahr 2023 Herr Sebastian Scheel kommissarisch als Stellvertreter für den aus privaten Gründen verhinderten Markus Blümner eingesetzt wurde. Es fanden 2886 Starts an 23 Terminen im Bereich Langwaffe statt. Erstmals wurde die LM Büchse 25 Meter in Gersfeld durchgeführt. Hier hat leider die neue Anschlagsart (jagdlicher Anschlag gilt nicht mehr) zu einigen Disqualifizierungen geführt.

Die Disziplin 300m wurde von Herrn Michael Münzberg übernommen, der auch schon den Bereich Longrange betreut. Michael Münzberg wird auch weiterhin die 300m Disziplin übernehmen. Herr Bork bedankt sich bei allen Schießleitern und Helfern für den Einsatz im abgelaufenen Jahr.

Zum Thema Wurftaube wird von Herrn Fajerski berichtet, dass die LM Wurfscheibe mit 45 Teilnehmer und 95 Starts sowie der Landespokal mit 43 Teilnehmern voll ausgelastet war. Ein Dank geht an den LWSC Lauterbach für die Gastfreundschaft und Bewirtung. Weiterer Dank geht an die Sponsoren der Tombola für den Landespokal, Fa. Ballistic Steel, Fa. Schröder OHG, Fa. Andre Bath sowie an „Doc“ Reiter und seiner Ehefrau.

Landessportleiter Kurzwaffe

Landessportleiter Hakan Cümbüs bedankt sich bei allen Schießleitern und Helfern für ihren Einsatz. Ebenfalls bedankt er sich bei den Vereinen, die Ihren Schießstätten zur Ausrichtung der Meisterschaften zur Verfügung stellen und die gastfreundliche Bewirtung.

Ein besonderer Dank geht an seinen Stellvertreter Oswald Thren für seinen unermüdlichen Einsatz. Im Bereich Kurzwaffe gab es im Sportjahr 26 Termine mit 3456 Starts. Auch hier sind die Zahlen weiter steigend. Vom Landessportleiter Kurzwaffe ergeht der Appell an die Vereine und Schützen sich im Vorfeld mit der angemeldeten Disziplin vertraut zu machen, damit die Schießleiter vor Ort die Meisterschaften ordnungsgemäß durchführen können. Es

ist nicht Aufgabe der Schießleiter den Schützen noch die Disziplin zu erklären. Weiterhin begrüßt er die Entscheidung, dass ein Gremium aus allen Landesverbänden zu Änderungen des Sporthandbuches gebildet werden soll.

Landessportleiter IPSC Thomas Schilling

Herr Schilling berichtet das der Zuwachs im IPSC auch in 2023 weiterhin positiv ist. Die Matches sind innerhalb kürzester Zeit ausgebucht. Es ist bei den Kosten für eine Matchteilnahme eine Steigerung absehbar. Für IPSC Neulinge ist es immer sehr schwierig, einen Verein zu finden, in dem IPSC trainieren werden kann. Die Landesmeisterschaft KW fand im SG Sprendlingen statt und war als Level 2 mit über 100 Startern sehr gut besucht. Der Hessencup fand in Philippsburg als Level 3 mit ca. 160 Startern statt. Hier bedankt sich Herr Schilling bei der Crew, die den Aufbau, am Freitag bewältigt hat. Ebenso den Rangeofficern, ohne die so eine Veranstaltung nicht durchführbar wäre. Es fanden im abgelaufenen Jahr mehrere SuRTs mit über 60 Schützen statt. Hier ist es erfreulich das nun Vorbereitungskurse angeboten werden und die Durchfallquote hierdurch rückläufig ist. Auch 4 Termine Standaufsichten mit über 100 Personen fanden im Sportjahr unter anderem in Gersfeld und Marburg statt.

Landessportleiter für Westernschießen

Herr Heiko Müller berichtet, dass eine Landesmeisterschaft in Philippsburg (mit 12 Stages die vom LV5 mit Erik Schöneberger vom Samstag übernommen werden konnten da dieser am Samstag die LM für RLP durchgeführt hatte) ausgetragen wurde. Hiermit kamen dann alle Teilnehmer auf Ihre Kosten Ebenfalls wurde dort die Europameisterschaft Western vom BDS ausgerichtet, die super organisiert war und ohne größere Probleme ablief. Hierbei wurden für Deutschland 2 mal Silber und 2x Bronze erzielt. Für den Western SuRT sind neu 2 Trainingstermine als Pflicht für die Anmeldung festgesetzt worden. Er teilt mit, dass der in Gersfeld angebotene Winterpokal mit 40 Schützen durchgeführt wurde und am voran gegangenen Freitag 4 neue Rangeofficer Ihre Ausbildung absolvierten und am gleichen Samstag dann als Deputy ROs gleich Ihr Können zeigen durften.

Beauftragter Long Range Bereich Michael Münzberg

Es wurde im Juni ein BDS Kleinkaliber Speed Pokal in Stockstadt mit 44 Startern in 50m/100m ausgetragen. Auch hier konnten die hessischen Teilnehmer gute Erfolge erzielen.

Im Thema Longrange sind auf Europameisterschaftsebene (Longe Range European Championships in Wiechlice) mit 350 Teilnehmern große Erfolge erzielt worden. Hier wurden vom BDS Teilnehmern 13x Gold gewonnen, sowie ein Vize-Titel in der Teamwertung Semi Auto. Es wurde zur gleichen Zeit ein Sidematch mit Kleinkaliber auf 100/200/300 Meter mit 29 Starts abgehalten.

Landesportleiter Silhouette

zum Thema Silhouette liegen leider keine Informationen vor.

Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit/Marketing

Frau Melanie Zwilling berichtet das die Pflege und Optimierung der Website kontinuierlich weiter verfolgt wird. Weiterhin wurden im Lauf des vergangenen Jahres 19 Newsletter Ausgaben erstellt und versendet.

Das Merchandising die Kleidung für Schießleiter und Mitglieder wurde auf Fa. Engelbert Strauß umgestellt. Diese Artikel können beim jeweiligen Landessportleiter erworben oder auch direkt in der Geschäftsstelle bestellt werden.

Beauftragter für Jugend und IT

Die offenen Jugendmeisterschaften mit insgesamt 38 Starts durch 15 Jugendliche aus 10 Vereinen fanden in Dreieich statt. Hierfür lagen für alle die Einverständniserklärung gemäß WafG vor. Die Anwesenheit eines Elternteils oder des Sorgeberechtigten war ebenfalls gegeben.

Mittagspause 12:00- 12:45 Uhr

Top 13 Bericht des Schatzmeisters

Landesschatzmeister und Vizepräsident Klaus Hiller trägt das Ergebnis des BDS Hessen für 2023 vor:

Die Einnahmen belaufen sich auf	355.805,42 EU
Die Ausgaben/sonstiges belaufen sich auf	342.775,13 EU
Überschuss	13.030,29 EU

Die verschiedenen Posten der Einnahmen und Ausgaben wurden ausführlich erläutert. Hierzu gab es eine Frage, warum die Kosten für sonstiges seit letztem Jahr bedeutend erhöht sind. Dies wurde von Herrn Hiller ebenfalls plausibel und verständlich erklärt. So dass es zu keinen weiteren Fragen kam

Top 14 Bericht der Kassenprüfer

Herr Stefan Möbs verliest den Bericht auch für die anwesende zweite Kassenprüferin, Frau Chris Bork.

Die alljährliche Kassenprüfung fand für das Jahr 2023 am 14.10.2024 in den Räumen der Geschäftsstelle Arnoldshainer Str.15 statt.

Die unterschriebenen Vollständigkeitserklärungen wurden an die Kassenprüfer übergeben. Während der Prüfung anwesend war Frau Olga Mann.

Die Prüfung erstreckte sich auf den Zeitraum 01.01.2023 bis 31.12.2023. Vorgelegt wurden alle Belege, Ein- und Ausgänge, das Kassenbuch, sowie alle Kontoauszüge. Insbesondere wurden die einzelnen Belege mit den Aufzeichnungen im Kassenbuch abgestimmt. Auch wurde geprüft, ob die Belege der Art nach zu Ausgaben berechtigen. Die Kontoauszüge wurden ebenfalls sorgfältig Posten für Posten mit dem Kassenbuch verglichen. Es wurden keinerlei Unstimmigkeiten festgestellt. Der Saldo der Kontoauszüge stimmt mit dem Saldo des Kassenbuches überein. Die Belege sind vollzählig vorhanden. Alle Aufzeichnungen sind übersichtlich und sauber einsehbar.

Top 15 Entlastung des Präsidiums

Es wurde die Entlastung des Präsidiums für das Jahr 2023 durch die Kassenprüfer empfohlen.

Wir können Klaus Hiller eine ausgezeichnete Kassenführung bescheinigen. Wir beantragen die Versammlung möge den Vorstand und das Präsidium entlasten.

Die Anwesenden Delegierten beschlossen die Entlastung des Vorstandes und Präsidiums mit 91 Ja-Stimmen.

Top 16 Finanzplan 2024

Die Planwerte für 2024 sind:

Einnahmen in Höhe von ca. 275.000,00 EU

Ausgaben in Höhe von ca. 363.000,00 EU

Es verbleibt hierbei ein Gewinn von ca. 13.000 EU

Top 17 Wahlen

a) stellvertretender Landessportleiter IPSC – Vorschlag – Melanie Zwilling

Es gab keine weiteren Vorschläge, somit wird Frau Zwilling einstimmig von der Versammlung gewählt.

b) Kassenprüfer - Vorschlag – Stefan Möbs und Christian Pries

Es gab keine weiteren Vorschläge die beiden Kandidaten werden einstimmig gewählt.

Top 18 Verschiedenes

Anträge der BDS Gruppe 713 / Stockstadt

a) Antrag Sporthandbuch (sollte digital mit Suchfunktion verfügbar sein)

Hierzu antwortet Andreas Fajerski das der Antrag in der Bundesversammlung eingegeben wird und daher noch keine abschließende Antwort hierzu möglich ist.

b) Antrag Trainingsangebote (Seminare für verschiedener Disziplinen unter BDS Führung)

Hierzu antwortet Herr Thomas Schilling, dass Kurse dieser Art nicht vorgesehen sind, da die Verantwortung zum Training der Disziplinen hier bei den Vereinen und bei den Schützen selbst liegt. Von Seiten des LV gibt es hierzu kein Konzept. Sämtliche Disziplinen des BDS sind umfangreich im Sporthandbuch beschrieben.

c) Antrag auf Änderung des Meldesystems (Anpassung an Bundesebene DM Meldungen)

Hierzu antwortet Herr Dieter Bork das Meldesystem des LV wäre anders nicht praktikabel und so würde auch in 2025 erst einmal keine Änderung des Systems in Aussicht gestellt. Man werde sich aber in Gespräche mit dem Bundesverband begeben um hier vielleicht eine

andere für alle Seiten befriedigende Lösung zu finden.

Die Antragsteller waren mit den gegebenen Antworten zufrieden und einverstanden. Die Anträge sind damit einvernehmlich mit den Antragstellern als erledigt zu betrachten.

Da keine weiteren Meldungen und Fragen gestellt werden, beendet der Präsident Thomas Wissgott die Landesdelegiertenversammlung des BDS Hessen um 14:00 Uhr und wünscht allen Teilnehmern eine gute Heimfahrt.

Ende der LDV: 14:00 Uhr

Thomas Wissgott
Präsident
Sitzungsleiter

Elvira Haas
Protokollführerin